

ARCHÆO – Archäologie in Sachsen, Heft 20, 2023

72 Seiten, 11 Beiträge mit zahlreichen farbigen Abbildungen, 21 x 28 cm, geheftet – ISBN 978-3-943770-84-1 / 8,00 € (6,40 € Abonnementpreis)

Zwei längere Beiträge widmen sich in Heft 20 archäologischen Untersuchungen in Leipzig. Im Titelbeitrag werden die langjährigen Ausgrabungen auf dem Gelände des Flughafens Leipzig/Halle behandelt. Diese wurden wegen der steten Erweiterung des Flughafenareals notwendig. So konnten im Laufe der Jahre zahlreiche interessante Siedlungsreste der Jungsteinzeit und der darauffolgenden Epochen entdeckt und dokumentiert werden. Ein weiterer die Messestadt betreffender Artikel widmet sich einem 1943 angelegten Zwangslager der NS-Zeit. Denn es gab während des Zweiten Weltkriegs zahlreiche Rüstungsbetriebe und entsprechend groß war der Bedarf an Arbeitskräften, die als Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, KZ-Häftlinge und Kriegsgefangene rekrutiert wurden. Verbunden mit der Auswertung von Luftbildern der alliierten Luftaufklärung konnte der Standort eines Barackenlagers westlich des Sportforums bestimmt werden. Der archäologische Wanderweg führt ins Erzgebirge bei Marienberg, wo in und um Zöblitz zahlreiche historisch und archäologisch interessante Stationen angesteuert werden können. Zu den weiteren Beiträgen gehört ein Überblick über die Ausstellungen und Veranstaltungen im smac. Im Chemnitzer Museum waren die Besucherzahlen bei der Pompeji-Sonderausstellung besonders erfreulich.

Vgl. Inhaltsverzeichnis auf den folgenden Seiten

Eine archäologische Zeitreise am Flughafen Leipzig/Halle

Seit rund 25 Jahren erfolgen am Flughafen Leipzig/Halle großflächige Ausgrabungen im Vorfeld der baulichen und infrastrukturellen Erweiterungen des Flugplatzgeländes. Denn der Flughafen hat vor allem im Bereich des Luftfrachtverkehrs internationale Bedeutung und nimmt hierbei in Europa den vierten Platz ein. Über 1000 ha konnten in dem genannten Zeitraum archäologisch untersucht werden. Aufgedeckt wurden dabei Siedlungsreste der linienbandkeramischen Kultur. Auch von anderen neolithischen Kulturen wurden interessante Befunde entdeckt. Der Nachweis eines Werkbereiches, in dem man Salz gewonnen hatte, ist für die Eisenzeit bemerkenswert, ebenso freigelegte Siedlungsreste aus slawischer Zeit.

Seite 4



FORSCHUNG

- 4 Eine archäologische Zeitreise am Flughafen Leipzig/Halle
Die Ausgrabungen der Jahre 2015–2022
- 14 Archäologie und Freizeitpark
Die Ausgrabungen auf dem Gelände des zukünftigen „Karls Erlebnis-Dorfs Döbeln“
- 18 Der Bronzefund von Riesa-Poppitz
Endlich ein ungestörter Depotfund der sächsischen Bronzezeit
- 23 Zum Alter der Baruther Burgen
Ergebnisse der dendrochronologischen Datierung
- 24 Die großen Steinkugeln von Torgau
Ein Bilderbuch der Geschichte
- 30 Die Schlacht von Kesselsdorf und ihre Relikte
Was vom Schlachtfeld übrig bleibt
- 34 Das smac im Jahr 2023:
Ein Rekord jagt den nächsten
- 38 Von Dresden nach Litzmannstadt
Die kurze Karriere des sächsischen Vorgeschichtlers und Museumsmachers Walter Grünberg (1906–1943)

REPORT

- 44 Ausgrabungen an der Capastrasse in Leipzig
Archäologische Spurensuche nach einem NS-Zwangslager
- 54 Jahresrückblick 2023 der Archäologischen Gesellschaft in Sachsen

VOR ORT

- 56 Auf den Spuren von Burgen und Serpentin rund um Zöblitz

KOMPAKT

- 68 Nachrichten
- 71 Ausstellungen

RUBRIKEN

- 1 Editorial
- 72 Archæoscop / Impressum